Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Neugestaltung des Schulhofs der B.-Traven-Schule

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Falkenhagener Feld

Neugestaltung des Schulhofs der B.-Traven-Schule

Lernen braucht Bewegung, Entspannung und vielfältige Impulse. Attraktive Erlebnisräume für Spiel und Sport, für Austausch und Ruhe sind unverzichtbare Teile des schulischen Angebotes. Der Schulhof der mehr als 60 Jahre alten B.-Traven-Gemeinschaftsschule mit 464 Schülerinnen und Schülern von Klassenstufe 7 bis 10 wurde deshalb mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau West neu gestaltet. Sport und Darstellendes Spiel sind Schwerpunkte der Schule und finden auch auf dem neuen Schulhof ihren Platz.

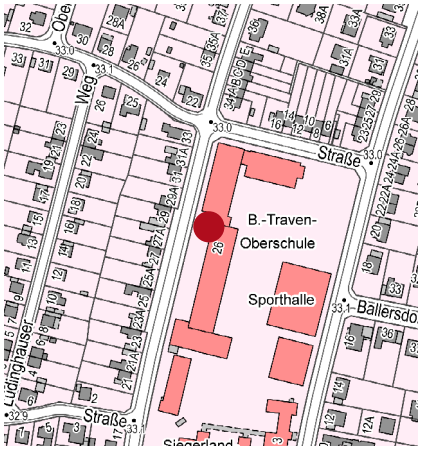
Die Wünsche der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer und vieler Eltern sind in die Neuplanung eingeflossen. Eine Schülerbefragung ging der Planungswerkstatt zur Neugestaltung voraus. Gemeinsam wurden eine Theater-Arena, ein Beachvolleyballfeld, ein Pavillon, Rückzugsmöglichkeiten und Podeste sowie vielfältige Grünflächen geplant und auf dem Schulhof verwirklicht.

Neben der kreativen Auseinandersetzung mit Fragen der Gestaltung beschäftigen sich die Jugendlichen auch mit ökologischen Themen. Vor der Neugestaltung waren 60 Prozent der Freiflächen versiegelt. Die neuen Oberflächen mit Bäumen und Sträuchern binden dagegen Staub, schützen vor Hitze und bieten Lebensraum für Vögel und Insekten. Stadtökologie wird so im Schulunterricht ganz praktisch angewandt.

Die Kinder- und Jugendbeteiligung wurde in einem Kunstprojekt in Zusammenarbeit mit den Künstlern Uschi F und Walter Gramming fortgeführt. Die Schülerinnen und Schüler entwarfen Zeichen und Ornamente ihrer Identität, aus denen farbige Ranken in Acrylsäulen entstanden. Das Objekt "Ranken und Mythen der Identität" schmückt nun den Haupteingangsbereich der Schule.

Zur Lärmminderung entstand an zwei Seiten des Schulhofs eine hohe Gabionenmauer. Sie wurde im Frühjahr 2010 gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern begrünt. Durch die intensive Beteiligung wurde die Identifikation der Schüler mit den von ihnen selbst entworfenen Freiräumen und damit das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule gestärkt.

Mit der Neugestaltung des Sportfeldes und einem weiteren Kunstprojekt wurden die Baumaßnahmen an der Schule abgeschlossen. Das Kunstwerk "Yorikke" - nach dem Schiff aus Travens bedeutendstem Werk "Das Totenschiff" - entwarfen und gestalteten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Künstler Rainer Fürstenberg. Die feierliche Übergabe des neuen Schulhofs fand am 16. Juni 2011 statt.



Adresse:
B.-Traven-Gemeinschaftsschule
Recklinghauser Weg 26-32
13583 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Spandau

Planung:
Teichmann LandschaftsArchitekten

Gesamtkosten:
687.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2009 bis 2011

Grillplatz und Amphitheater als grüne Kommunikationsorte

Ein Beachvolleyballfeld für die Schule mit Schwerpunkt Sport

S.T.E.R.N. GmbH, Planergemeinschaft Dubach Kohlbrenner, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: 05/2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN